

Ziel des Workshops

Der Workshop richtet sich an Geschäftsführung, Personalverantwortliche, Weiterbildungsexperten, Organisationsentwickler, Betriebsräte, Betriebsärzte, sowie Personen, die bereits mit dem Thema **Mitarbeiter-Gesundheit zu tun haben**.

Der Workshop vermittelt die wichtigsten Grundlagen von ganzheitlichem BGM. Er liefert eine breite Wissensbasis und soll anregen, BGM zu einem festen Bestandteil des Unternehmens zu machen.

Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, wissenschaftliche Grundlagen verständlich und einfach darzustellen und zu zeigen, dass man mit geringem Aufwand große Wirkung für die Mitarbeiter-Gesundheit erzielen kann.

Den Teilnehmern soll bewusst werden, welch enormes Potenzial sich hinter BGM verbirgt und wie sich ein Unternehmen aufstellen sollte, um dieses wirkungsvoll umzusetzen.

Die Teilnehmer erhalten Unterlagen, Handouts und Arbeitsmaterial.

Ihr Experte



Markus Hornig ist zertifizierter betrieblicher Gesundheitsmanager, Sachbuchautor und Geschäftsführer der MOVING Gesundheitsmanagement GmbH. Mit seinem

Unternehmen arbeitet er seit Jahren erfolgreich als externer Dienstleister für betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) für diverse deutsche Unternehmen.

Ausgehend von einem ganzheitlichen Ansatz des BGM zeigt er, wie sich Arbeit, Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter gegenseitig beeinflussen. Unternehmen, die verstehen, dass ganzheitliches BGM nicht nur darauf abzielt die Krankenquote zu reduzieren, sondern die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter systematisch zu steigern, werden auf Dauer einen Wettbewerbsvorteil haben.

Hornig's Credo: Für BGM gibt es kein Patentrezept, denn jedes Unternehmen ist unterschiedlich. Eine wirksame Strategie kann nur darin bestehen, Unternehmen mit entsprechendem Knowhow und Instrumenten auszustatten, um sie so zu befähigen, eigenständig erfolgreiches und nachhaltiges BGM auf den Weg zu bringen.

Aktuelles Buch:

www.gabal-verlag.de/buch/30_minuten_flow/9783869365282

Kolumne bei FOCUS online:

www.focus.de/gesundheit/ratgeber/gastkolumnen/hornig/

Website:

www.moving-gesundheitsmanagement.de

Begrenzte Teilnehmerzahl
Jetzt anmelden!



Wettbewerbsfaktor Mitarbeiter-Gesundheit

Wie Unternehmen der Einstieg gelingt!

28. März 2014
9.30 bis 16.30 Uhr

Zukunftsmeile Fürstenallee
Zukunftsmeile 1
33102 Paderborn

Kontakt & Anmeldung

BVMW

Kreisverband Paderborn

Driburger Straße 42

33100 Paderborn

Tel.: 05251/6860367

E-Mail: erika.schumacher@bvmw.de



Teilnahmebeitrag
49,- €

Gestaltung: h-appelbaum.de 2014

Techniker
Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

BVMW
Bundesverband
mittelständische Wirtschaft
Unternehmervverband Deutschlands e.V.

moving
ab jetzt gesund

Herzlich willkommen zum BGM Einstiegs-Workshop Wettbewerbsfaktor Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Der Begriff Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) gelangt als strategischer Wettbewerbsfaktor immer mehr ins Bewusstsein der Unternehmen. Demografischer Wandel, Rente mit 67, Fachkräftemangel, die Zunahme von Stress und Leistungsdruck in der modernen Arbeitswelt etc. sind Themen, die im Zusammenhang mit BGM genannt werden. Aber auch psycho-soziale Aspekte wie Führung oder Unternehmenskultur spielen eine wichtige Rolle für die Gesundheit und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter. Obwohl die Bedeutung von BGM immer mehr ins Bewusstsein der Unternehmen dringt, betreiben lediglich ca. ein Drittel aller kleinen und mittelständischen Unternehmen systematisches BGM. Der Vorrang des Tagesgeschäfts, fehlende Erfolgsmodelle, ein unübersichtlicher Markt an Anbietern und vor allem fehlendes Knowhow und Ressourcen sind die Hauptargumente dieser Zurückhaltung. Um Unternehmen den Einstieg ins BGM so leicht wie möglich zu machen, hat Markus Hornig, Betrieblicher Gesundheitsmanager und Geschäftsführer der MOVING Gesundheitsmanagement GmbH, einen speziellen BGM Einstiegs-Workshop entwickelt. Dieser soll Unternehmen einen kompakten Überblick über das Thema BGM und die Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit ermöglichen. Dabei werden Wege aufgezeigt, wie man mit bereits geringem Aufwand erfolgreiches BGM gestalten kann. Der Einstiegs-Workshop richtet sich vor allem an Vertreter kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), die noch am Anfang von BGM stehen, bzw. in den letzten Jahren in Eigenregie mit ersten Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung begonnen haben.

09.30 Uhr
Begrüßung

09.45 Uhr:
Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) – was ist das eigentlich?

- Ziele, Hintergründe und Handlungsfelder des BGM.
- Bedeutung des BGM für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen.
- BGM im Zusammenhang mit der Herausforderung des demografischen Wandels und Fachkräftemangels.

10.30 Uhr
Grundlagen zur Verhaltensprävention im Unternehmen

- Die Bedeutung der Zivilisationskrankheiten für zunehmend älter werdende Belegschaften.
- Der „Checkup-35“ als Barometer für die Entwicklung der Krankenquote und Grundlage eines betrieblichen Gesundheitsberichts.
- Das Präventionsprogramm „MOVING – ab jetzt gesund!“. Wie man vor allem „gesundheitsferne Mitarbeiter (couch potatoes) zur Teilnahme an betrieblicher Gesundheitsförderung motiviert und die Nachhaltigkeit sichert.

12.00 Uhr
Mittagspause

13.00 Uhr
Grundlagen zur Verhältnisprävention im Unternehmen

- Welche Rahmenbedingungen benötigen Mitarbeiter um dauerhaft engagiert und motiviert zu arbeiten?
- Was ist arbeitsbedingter Stress und wie entstehen psychische Belastungen am Arbeitsplatz?
- Die Bedeutung der Führung als gesundheitsfördernder Faktor.

14.00 Uhr
Standards im BGM

- Welche Standards sind bei der Einführung von BGM zu berücksichtigen?
- Der BGM-Lernzyklus und weitere Instrumente des BGM.
- Gesetzliche Grundlagen und Return on Investment von BGM.

14.30 Uhr
Die Bedeutung der internen Kommunikation für die Etablierung von BGM

- Welche Besonderheiten gilt es bei der internen Kommunikation zur Einführung von BGM zu berücksichtigen?
- Die Bedeutung der Führungskräfte als Promotoren und Multiplikatoren.

15.00 Uhr
Diskussion

Ca. 16/16.30 Uhr
Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird durch die Dipl. Psych. Renate Nienaber unterstützt:

<http://www.sourena.de/uber-uns/renate-nienaber>



Foto: Universität Paderborn